



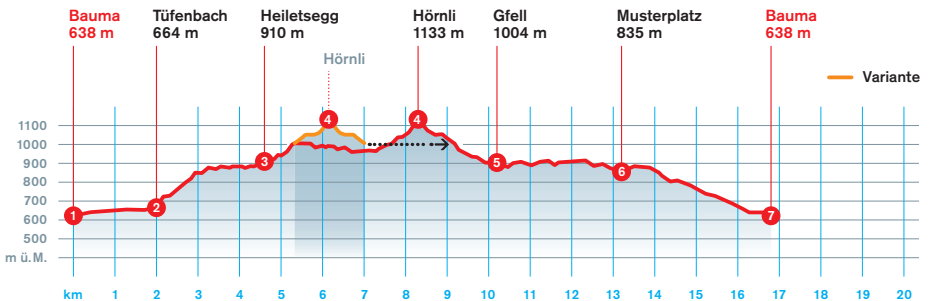


Bauma → Hörnli → Bauma

Stationen	Dauer/h	
1 Bauma	↓ 5:40	   
2 Tüfenbach	0:30 ↓ 5:10 ↑	
3 Heiletsegg	1:40 ↓ 4:20 ↑	
4 Hörnli	3:10 ↓ 3:00 ↑	 
5 Gfell	3:45 ↓ 2:10 ↑	 
6 Musterplatz	4:40 ↓ 1:15 ↑	
1 Bauma	5:40	   

Auf einen Blick

Schwierigkeit	★★★★
Distanz	16,8 km
Aufstieg	800 m
Abstieg	800 m
Karte (Zürcher Wanderwege):	Zürcher Oberland Nr. 6





08 | HÖRNLI

Hörnli in zwei Varianten

Die Tafel mit den Wanderweghinweisen steht am Bahnhof Bauma unter einem Baum. Wir wählen die Route in Richtung Heiletsegg und Hörnli und beginnen die Wanderung auf dem Tössuferweg bis Seewadel. Dort überqueren wir auf einer Brücke die Töss und nach Tüfenbach auf einem Steg den Tobelbach. Danach biegen wir bei der Bank links in den Pfad ein, der uns steil im Wald auf eine Wiese mit Stall leitet. Weiter auf dem Wanderweg gewinnen wir stetig an Höhe und erreichen Heiletsegg. Kurz still zu stehen lohnt sich hier – erstmals öffnet sich ein schöner Rundblick. Danach wandern wir wieder im Wald, wenig später gelangen wir an eine Gabelung. Im Kanton Zürich gibt es nur wenige Wegabschnitte, die als Bergwanderweg weissrot-weiss signalisiert sind, doch jetzt stehen wir vor der Entscheidung: Entweder auf dem Bergwanderweg von der Tösstaler Seite her oder direkt auf dem Wanderweg zum Gipfel hoch zu steigen. Die Variante auf dem Bergweg ist lohnenswert und die längere Wanderzeit entschädigt uns mit einem aussergewöhnlichen Naturerlebnis. Auf dem Gipfel empfehlen wir eine Rast mit Zwischenverpflegung inklusive Genuss der Aussicht. Der Abstieg nach Gfell ist angenehm. Beim Parkplatz Gfell wählen wir die Route, die nach Sternenberg und Wila signalisiert ist, statt bereits jetzt in Richtung Bauma abzusteigen. Denn nun folgt eine Höhenwanderung mit vielen tollen Ausblicken in die Alpen. Bis zu den Häusern «Wies» halten wir uns an die Hinweise Sternenberg und Wila, danach folgen wir denen nach Hühstock und Bauma. Bei der Trennung der Wege bei Hühstock halten wir geradeaus und bleiben auf der Anhöhe. Auf dem schönen Wiesenweglein erreichen wir bald Musterplatz. Leicht ansteigend führt uns der Weg am Hügel vorbei bis zur Einmündung in eine Strasse. Diese queren wir und wandern über die Wiese zum Waldrand hinunter. Ein interessanter Weg, einmal schmal, einmal breiter, schlängelt sich nach Hundschilen hinunter und Bauma ist in absehbarer Zeit erreicht.

Abkürzung: Nach Heiletsegg direkt auf den Gipfel des Hörnli (50 Minuten weniger).

Hin- und Rückfahrt (ÖV):

Hinfahrt: S-Bahn von Zürich HB und Winterthur und Bus von Wetzikon nach Bauma

Rückfahrt: S-Bahn von Bauma nach Zürich HB und Winterthur und Bus nach Wetzikon